

# JAHRESBERICHT 2014



Verband der gemeinnützigen Basler Alterspflegeheime  
Hirschgässlein 42 · 4051 Basel  
Telefon +41 61 272 90 90 · Fax +41 61 272 90 91  
E-Mail [contact@vap-bs.ch](mailto:contact@vap-bs.ch) · [www.vap-bs.ch](http://www.vap-bs.ch)

**VAP**  
Basler Alterspflegeheime

## Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser

Auch im Jahr 2014 haben die Basler Alterspflegeheime wiederum täglich rund 3'100 Bewohnerinnen und Bewohner zuvorkommend und professionell gepflegt, betreut und begleitet. Insgesamt wurden über eine Million Pflage Tage geleistet. Die Alterspflegeheime sind auch ein wichtiger Faktor für die regionale Volkswirtschaft. So finden über 2'100 Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz und rund 330 Jugendliche ihre Lehrstelle in unseren Institutionen.

Im Berichtsjahr sind die Alterspflegeheime leider in der Schweizer Presse verschiedentlich negativ erwähnt worden. Aufgrund der vom Bundesamt für Gesundheit publizierten Statistiken wurden aus unserer Sicht unzutreffende Unterstellungen kolportiert. So wurden Institutionen der Alterspflege überhöhte Preise und falsche (zu hohe) Pflegeeinstufungen vorgeworfen. Für unsere Pflegeheime in Basel-Stadt können wir jedoch ohne Einschränkung festhalten, dass diese Anschuldigungen nicht zutreffend sind: In unserem Kanton werden die Taxen für die Pflegeheime vom Regierungsrat festgelegt und es gelten für alle Institutionen dieselben Taxen. Allfällige überhöhte Kosten können also nicht auf die Bewohnerinnen und Bewohnern überwältzt werden. Die Heime werden zudem regelmässig von der kantonalen Abteilung Langzeitpflege in allen Bereichen der Betriebsführung überprüft. Wenn nötig werden Massnahmen angeordnet und deren Umsetzung überwacht. Auch die Pflegeeinstufungen werden durch externe Expertenteams auf ihre Rechtmässigkeit hin untersucht. Allfällige Fehleinstufungen werden selbstverständlich rückwirkend korrigiert und neu abgerechnet. Zudem ist festzuhalten, dass die meisten Alterspflegeheime in unserem Kanton gemeinnützige Institutionen sind und keine pekuniären Interessen haben.

Im laufenden und in den kommenden Jahren wird es an grossen Herausforderungen für die Alterspflegeinstitutionen nicht fehlen. Die demografische Entwicklung wird noch akzentuierter als bisher zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen erfordern. Nur so wird es uns gelingen, den guten qualitativen Standard in unseren Heimen erhalten zu können.



Richard Widmer  
Präsident



## Impressum

---

Redaktion: Richard Widmer, Claudia Roche  
Gestaltung: Oliver Greuter  
Fotografien: Claudia Roche (von der Studienreise im Mai nach Duisburg)  
Kontakt: [contact@vap-bs.ch](mailto:contact@vap-bs.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	1
Impressum	2
Kennziffern 2014	3
Mutationen • Mitgliederversammlung und Vorstand	4
Verträge • Betriebswirtschaft • Weitere Dienstleistungen	5
Bildung	6
Qualität	9
Paritätische Abklärungs- und Kontrollkommission ParKo	10
Kommunikation	11
Ressortliste Vorstand und Geschäftsstelle 2015	12
Impulsveranstaltungen • Weitere Mandate bzw. Delegationen des VAP 2015	13
Ausbildungsverhältnisse 2014/15	15
Jahresrechnung, Bilanz	16

## Kennziffern 2014

- 38 Mitgliedheime führen 3'001 stationäre Pflegeplätze. Weiter bestehen Pflegeplätze in einem Heim (23) und in der Passerelle des Felix Platter Spitals (59).
- Fünf Mitgliedheime führen zusätzlich Tages- bzw. Nachtpflegeheime mit 151 Plätzen.
- Drei Mitglieder sind Tagespflegeheime mit 22 Plätzen und zehn betreuten Plätzen für Diakonissen.
- Drei Mitgliedheime führen Alterssiedlungen mit ca. 120 Wohnungen, z. T. mit Pflege.
- Angebot der Mitgliedheime: Leistungen im Bereich Verrichtungen des täglichen Lebens, medizinisch-pflegerischer Versorgung, Betreuung. Zwei Heime sind auf Demenz spezialisiert. Auf bestimmte Krankheitsbilder zugeschnittene, stationäre Angebote gibt es weiter als a. Pflegewohngruppen b. psychogeriatrische Abteilungen c. psychogeriatrische Pflegewohngruppen d. Wohngruppen für Menschen mit dementiellen Erkrankungen e. Wohngruppen für suchtkranke Menschen f. Wohngruppen für jüngere, langzeitpflegebedürftige Menschen g. mediterrane Wohngruppe.
- Die Alterspflegeheime und Tagespflegeheime werden von 26 Trägerschaften verantwortet: Stiftungen, Vereinen, dem Bürgerspital Basel und drei Aktiengesellschaften.
- Anzahl Pfl egetage: 1'047'831
- Durchschnittsalter beim Heimeintritt: 82 Jahre
- Durchschnittliche Dauer des stationären Heimaufenthalts: 3.6 Jahre
- Jüngste Bewohnerin: 42 Jahre alt; älteste Bewohnerin: 107 Jahre
- Verstorben sind 850 Bewohnerinnen und Bewohner.
- Am Stichtag 1. September arbeiteten über 2'100 Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung.
- 54.7 % des Pflege- und Betreuungspersonals verfügt über eine Ausbildung auf Tertiärstufe oder Sekundarstufe II (ohne Pflegeassistenten bzw. Assistenten Gesundheit und Soziales).
- Das Durchschnittsalter des Pflege- und Betreuungspersonals beträgt 44.7 Jahre.

## **Mutationen**

---

- Die Senevita AG nahm im Januar das Heim Senevita Gellertblick mit 65 Pflegeplätzen in Betrieb.
- Das Bürgerspital Basel eröffnete im April das Alterszentrum Burgfelderhof mit 113 Pflegeplätzen. Dafür schloss es die Alterszentren Sonnenrain und Lindenhof mit insgesamt 83 Pflegeplätzen. Sie dienen unterdessen als Übergangsheime während der Sanierung des Alterszentrums Weiherweg.
- Im Juli eröffnete die Bethesda Alterszentren AG das Alterszentrum Gellert Hof mit 134 Pflegeplätzen.
- Seit Dezember bietet das Heim Senevita Erlenmatt 56 Pflegeplätze an.

## **Mitgliederversammlungen und Vorstand**

---

### VAP-Vorstand

Richard Widmer, Leiter Dominikhaus, Präsident

André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vizepräsident

Urs Baudendistel, Leiter Johanniter (ab 27.5.)

Stefanie Bollag, Leiterin Humanitas

Marlene Bolliger, Leiterin Betreutes Wohnen Bürgerspital

Martin Durst, Trägerschaftspräsident St. Christophorus

Monica Illenseer, Pflegedienstleiterin Adullam-Stiftung

Pascal Perrig, Perrig AG (ab 27.5.)

Toni Perrig, Trägerschaftspräsident Marthastift (bis 27.5.)

Gaby Springer, Leiterin Wiesendamm (bis 27.5.)

Jürg Wuhrmann, Leiter Haus zum Wendelin (bis 27.5.)

Felix Bader, Delegierter Kanton, Leiter Abteilung Langzeitpflege

Claudia Roche, Geschäftsführerin, ohne Stimmrecht, Protokoll

### Ordentliche Mitgliederversammlung am 27. Mai

- Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Mitgliederbeiträge 2014
- Kenntnisnahme des Budgets 2014
- Kenntnisnahme und Diskussion der Ergebnisse Mitgliederumfrage 2014
- Wahlen 2014 - 2017 (s. „VAP-Vorstand“)
- Kenntnisnahme der Ausbildungszahlen 2013/14
- Bericht zu 10 Jahren OdA Gesundheit beider Basel (Robert Völker, Romy Geisser)
- Informationen von CURAVIVA (Markus Leser)

### Ausserordentliche Mitgliederversammlung am 19. November

- Diskussion des Verhandlungsergebnisses Nachtrag 2 Pflegeheim-Rahmenvertrag
- Kenntnisnahme der Entwicklung von Angebot und Nachfrage Pflegeplätze bis 2030 (Felix Bader)
- Informationen zur neuen Rechnungslegung, Nationalen Strategie Demenz (Jessica Brunner) und Nationalen Strategie Palliative Care (Susanne Rodewald)

### Mitgliederumfrage

Mit einer Rücklaufquote von 83 % beteiligten sich die Mitgliedheime an der anonymisierten Umfrage zur Zufriedenheit mit den Verbandsaktivitäten. In den Kerngeschäften zeigt sich eine hohe Zufriedenheit, und insgesamt sind die Ergebnisse leicht besser als 2010. Der Vorstand arbeitete in der Folge mit den Entwicklungsvorschlägen der Mitglieder.

## Verträge

---

Ressortverantwortung: Richard Widmer, Präsident

### Nachtrag 2 Pflegeheim-Rahmenvertrag

Der Vorstand formulierte einen erhöhten Finanzbedarf vor allem für die Bereiche Löhne in Pflege und Betreuung, Ausbildung auf Stufe Pflege HF und die Betreuungsleistungen für Demenzkranke. Die Verhandlungen gestalteten sich langwierig.

Vom Kanton wurde auch für die Pflegeheime die Vollkostenfinanzierung für die Liegenschaften beschlossen. Bis die Heime durch Ansparen des entsprechend neuen Taxanteils in der Lage sind, davon die nötigen Investitionen zu tätigen, ist eine Übergangslösung nötig. Dieser erhebliche Kostenfaktor und die Sparmassnahmen des Kantons drückten auf Verhandlungsergebnis. Erst Ende Jahr genehmigte die Regierung eine kleine Taxerhöhung.

### Tarifsuisse und Assura/Supra

Tarifsuisse kündigte per Ende 2014 den Pflegeheimvertrag mit dem VAP, analog zu allen anderen Kantonen. Zwar schlossen CURAVIVA und tarifsuisse einen nationalen Administrativvertrag ab, aber zu den finanziell relevanten MiGel-Leistungen kam kein Ergebnis zustande. Dieser Unvollständigkeit halber sah der Vorstand von einem Anschlussvertrag vorläufig ab. Er stellte beim Regierungsrat Antrag, bis zum Zustandekommen einer tragbaren Lösung den einseitig gekündigten Vertrag zu verlängern.

### Helsana, Sanitas, KPT (HSK)

Die Anschlussverträge an den nationalen Administrativvertrag zwischen CURAVIVA und HSK sind seit 1. Januar in Kraft und funktionieren bei Pflegeheimen und Tagespflegeheimen gut.

## Betriebswirtschaft

---

Ressortverantwortung: Pascal Perrig

### AG Rechnungslegung

Pascal Perrig, Leitung, Vorstand

Martin Durst, Vorstand

Roland Höhener, Abteilung Langzeitpflege, Gesundheitsdepartement

Die AG Rechnungslegung bearbeitete vorbereitend für die Heime die Umsetzung des neuen Rechnungslegungsgesetzes. Weiter nahm sie die an CURAVIVA angeglichene Kostenträgerrechnung in Angriff, die mit der somed verknüpft ist und die Anlagebuchhaltung integriert.

## Weitere Dienstleistungen

---

Folgende Dienstleistungen werden über den Mitgliederbeitrag finanziert:

1. Jährliche Lohnanalyse mit einer Auswertung für das einzelne Heim und einen anonymisierten Zusammenzug für den Vorstand. Ziel ist eine gemeinsame, vernünftige Lohnbandbreite aufgrund einer soliden Datengrundlage.
2. Jährliche Umfrage zur Personalstruktur in den Bereichen Pflege, Betreuung und Aktivierung/Alltagsgestaltung.

3. Jährliche Erhebung der laufenden Ausbildungsverhältnisse und Berechnung einer Ausbildungsquote in Pflege und Betreuung.
4. Jährlicher Benchmark für die Kerndaten wie Löhne, Kostenstrukturen oder die Altersstrukturkurve bei den Mitarbeitenden.
5. Jährliches Dienstleistungsabonnement RAI von Q-Sys.
6. Jährliche heimspezifische Auswertung der RAI-Qualitätsindikatoren sowie anonymisierter kantonaler Zusammenzug für den Vorstand und die Pflegeheim-Qualitätskommission.
7. Die Mitarbeitenden aller VAP-Heime können sich bei Sympany den beiden Kollektivverträgen anschliessen: Heilungskosten sowie Haushalt (Hausrat-, Gebäude-, Privathaftpflicht) und Motorfahrzeugversicherung.
8. Schulungen für die Anmeldung der Hilflosenentschädigung im November
9. Einsatz von Zivilschutzdienstleistenden in zwölf Heimen während eines Jahres.
10. Supportservice bezüglich qualivista für technische und einige inhaltliche Fragen durch q-adapta.
11. Rechtliche Kurzberatungen, besonders im Arbeitsrecht, durch den Juristen und Notar Dr. Peter Zumbrunn.
12. Infobroschüre «Wir sind für Sie da – rund um die Uhr» zur Abgabe an mögliche Bewohnerinnen und Bewohner.
13. Entrichtung Mitgliederbeiträge für CURAVIVA Heime und Institutionen Schweiz, die Oda Gesundheit beider Basel und die Oda Soziales beider Basel.

Diese Dienstleistungen werden gesondert finanziert:

1. Ausbildungsfonds: siehe eigenen Abschnitt
2. RAI-Grundschulungen in Basel.

## **Bildung**

---

Ressortverantwortung: Marlene Bolliger

### **Gremien und Delegationen in Gremien**

#### **AG Ausbildung (bis August)**

Marlene Bolliger, Vorstand, Leitung

Urs Baudendistel, Leiter Johanniter, Vorstand

André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vorstand

Linda Gotsmann, Pflegedienstleiterin Gustav Benz Haus

Monica Illenseer, Pflegedienstleiterin Adullam, Vorstand

Claudia Roche, Geschäftsführerin

#### **OdA Gesundheit beider Basel**

##### **Delegiertenversammlung:**

Marlene Bolliger, Leiterin Betreutes Wohnen Bürgerspital, Vorstand

André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vorstand

Claudia Roche, Geschäftsführerin

**Vorstand:** Claudia Roche, Geschäftsführerin

**Beirat Berufs- und Lehrstellenmarketing:** André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vorstand



Eine Moschee im Pflegeheim

Eine Moschee im Pflegeheim



Höhenverstellbarer Küchenschrank in der Demenzwohngruppe



Kurskommission FAGE und AGS, Leitung: Claudia Roche, Geschäftsführerin; Jacinta Fitz, St. Elisabethenheim

BZG Steuerorgan LTT Lernbereich Training und Transfer: Claudia Roche, Geschäftsführerin

Erfa-Gruppe FAGE APH BS: Leitung: Barbara Bourgin, Wesley Haus und Gellert Hof

LQE-Gruppe Attest Gesundheit und Soziales: Claudia Roche, Geschäftsführerin

Chefexpertin Assistentin/Assistent Gesundheit & Soziales EBA: Judith Weiche, Alterszentrum Wiesendamm

### **OdA Soziales beider Basel**

Vorstand: Ruth Joss, Standortleiterin, Sternenhof; Claudia Roche, Geschäftsführerin

LQE-Gruppe FABE: Claudia Roche, Geschäftsführerin

Chefexpertin FABE Betagtenbetreuung: Gisela Konstantinidis

### **Projektgruppe «Ausbildung Pflege HF in VAP-Heimen»**

Leitung: Marlise Willareth, extern

Verantwortliche aus den 10 Pilotheimen und aus weiteren interessierten Heimen

### **Steuergruppe «Ausbildung Pflege HF in VAP-Heimen»**

Richard Widmer, Präsident

Marlene Bolliger, Vorstand

Claudia Roche, Geschäftsführerin

### **Begleitgruppe Akademie Praxis Partnerschaft**

Monica Illenseer, Pflegedienstleiterin Adullam; Claudia Roche, Geschäftsführerin

### **Ausbildungszahlen 2013/14**

- Pflegefachberufe 204
- Andere Berufe 131
- Total Ausbildungsplätze 335 (ein Plus von 25 zu 2012/13)

### **Ausbildungsfonds**

Der neue Fonds verrechnet den Taxanteil für Ausbildung je nach Ausbildungsabschlüssen an die Heime. Für die FAGE und FABE resultierten CHF 6'400 und für die Pflege HF 12'800.

### **AG Ausbildung**

Die Aufgaben der AG Ausbildung wurden neu verteilt und die AG mit bestem Dank für die Aufbauarbeit aufgelöst.

### **Projekt «Ausbildung Pflege HF in VAP-Heimen»**

Unter der Leitung von Marlise Willareth trafen sich die Pilotheime zu neun Projektgruppen-Sitzungen. Die Vorbereitungen zur Pflege HF-Ausbildung, die Rekrutierung und der Beginn der Ausbildung wurden in enger Zusammenarbeit begleitet. Im September nahmen sieben Studierende ihre Ausbildung auf. Das Projekt wird durch Drittmittel von der Stiftung Bildungszentrum Betagtenbetreuung bizeb und vom Gesundheitsdepartement finanziert.

### **Fachperson Betreuung Fachrichtung Betagtenbetreuung (FABE)**

Die Heime, die FABE ausbilden, äusserten im Februar aus verschiedenen Perspektiven ein klares Bekenntnis zur FABE-Ausbildung. In der Folge wurden Massnahmen zur Weiterentwicklung der betrieblichen Bildung zusammengestellt und mit den Heimen und der OdA Soziales evaluiert.

### **Akademie Praxis Partnerschaft APP**

- Zwei Leadership-Kurse für das untere und mittlere Kader in Pflege und Betreuung, Therapie und Hauswirtschaft starteten im Berichtsjahr und verhelfen den Kursteilnehmenden zu mehr Führungskompetenz.
- Die Leitlinie Delir-Management in der Langzeitpflege wurde von der neuen Arbeitsgruppe Pflegeentwicklung an die Hand genommen und im Folgejahr konkretisiert. Die Pflegeexpertinnen und -experten aus Basler und Baselbieter Heimen erfüllen damit einen frühen Wunsch aus der APP.
- Die Weiterbildungen «Pflege und Medizin im Alter», PUMA, erfreuen sich weiter grosser Nachfrage.

## **Qualität**

---

Ressortverantwortung: Jürg Wuhrmann (bis Mai), Monica Illenseer (ab Juni)

### **Pflegeheim-Qualitätskommission, Delegierte VAP:**

Jürg Wuhrmann, Vorstand, Präsident (bis Mai)  
 Monica Illenseer, Präsidentin (ab Juni)  
 André Gyr, Sicherheit und Qualität St. Johann  
 Claudia Roche, VAP  
 Sonja Wernli, Pflegedienstleiterin Alban-Breite

### **RAI-Koordinationskonferenz:**

Richard Widmer, Präsident

- Qualivista: die Leistungsanforderungen an die Heime in Basel-Stadt, Baselland und Solothurn sind von anderen Kantonen nachgefragt. Die Steuergruppe genehmigte im November den Management Review der Firma q-adapta, die für das qualivista-Handling beauftragt ist und legte die Bedingungen für die Nutzung durch andere Organisationen fest.
- Qualitätstag am 11. November: «Das Richtige tun, heute und morgen».
- Palliative Care: die Qualitätskommission unterstützte die Heime mit folgenden Beiträgen: Präzisierung der Definition von Palliative Care bezogen auf die Basler Langzeitpflege, Leitfaden zur Erstellung eines Palliative Care Konzepts, Erklärungen zur Systematik der Palliative Care-Weiterbildung und Schaffung eines Angebots für VAP-Heime, Kontaktliste der Konsiliardienste und des Netzwerks. Ein Gespräch mit Vertreterinnen der reformierten und katholischen Kirche klärte die jeweiligen Aktivitäten.
- RAI: eine neu geschaffene nationale RAI-Koordinationskonferenz beschäftigt sich mit Weiterentwicklungen des Pflegebedarfsabklärungsinstrumentes RAI. An der schweizweiten RAI-Zeitstudie beteiligen sich vier VAP-Heime - u. a. zur Aktualisierung der Daten, wie sich die Leistungen in Pflege und Betreuung effektiv verteilen.
- RAI-Kurse: Die üblichen sieben Kursreihen RAI-Einführungs-, Vertiefungs- und Umsetzungskurs wurden ergänzt durch eine heimindividuelle Kursreihe sowie je zwei Workshops «P2d» und «Schlüssel-funktion MDS-Koordinatorin».



Trendige Griffe statt Handläufe im Bewohnerzimmer (Fraunhofer Institut)

## **Paritätische Abklärungs- und Kontrollkommission ParKo**

Hildegard Köbelin, RAI-Verantwortliche Sternenhof; Claudia Roche, Geschäftsführerin  
 Auditorinnen: Barbara Lüscher, Pflegedienstleiterin Bruderholz; Isabelle Wassermann, Pflegedienstleiterin Gundeldingen

Neun Heime wurden mit durchwegs erfreulichen Ergebnissen auditiert. Die Audits fokussieren eine Auswahl bestimmter Bewohnersituationen, die ein hohes Potential für falsche Eingruppierungen haben. Weiter wird die Sicherheit in der Anwendung des Pflegebedarfsabklärungsinstrumentes RAI überprüft.



Clevere Technik auf der Demenzwohngruppe



Interkulturell: das Haus am Sandberg

## Kommunikation

---

Ressortverantwortung: Claudia Roche

### PR-Gruppe VAP

Claudia Roche, Geschäftsführerin, Leitung

Toni Perrig, Vorstand (bis Mai)

Gaby Springer, Vorstand (bis Mai)

Heike Bittel, Leiterin Holbeinhof (ab Juni)

Adrian Kummer, Leiter Alban-Breite (ab Juni)

Urs Mayer, Leiter St. Johann

Dr. Ronald Roggen, externer Berater

- Acht **vap-internas** berichteten den Heimen und nahestehenden Organisationen über die laufenden Verbandsgeschäfte.
- Das **Kommunikationskonzept** erfuhr eine Aktualisierung. Vermehrt Gewicht liegt auf der Pflege des Netzwerks in der regionalen Politik und Wirtschaft.
- Die PR-Gruppe erarbeitet die Grundlagen für eine Folge von **Veranstaltungen für Opinion Leaders** der Region.
- **Neunter Kinoabend** «Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg» am 4. Juni für 200 Mitarbeitende der Mitgliedheime.
- **12. Weihnachtsbar** am 27. November auf dem Münsterplatz: «Spüren, worauf es ankommt» mit Wunschaktion
- Studienreise 15./16. Mai 2014: In Duisburg besichtigten elf Reiselustige des VAP Institutionen, die zu Gerontotechnologie, einem Projekt Demenzstrasse und zur interkulturellen Pflege Spannendes zu zeigen hatten. Das Fraunhofer Institut wartete mit verblüffenden Ideen auf, und eine Moschee im Heim ist auch im Ruhrpott noch ungewöhnlich. Siehe die Bilder dieses Jahresberichts.
- Studienfahrt Palliative Care: Am 25. Februar besichtigten 15 VAP-Reisende das Haus St. Laurentius in Schaan/Liechtenstein, das seinen Weg zur Palliative Care-Zertifizierung erklärte.

### Berufsmarketing

- Projekt Heim-Schule: Ab Oktober bis ins Folgejahr besuchten sich gegenseitig vierzehn Projektpaare aus Klassen der Weiterbildungsschule und Heimen. Die Einblicke in das Leben im Heim, die möglichen Berufsausbildungen sowie Kontakte zu den Bewohnerinnen und Bewohner „kamen gut an“.
- Look inside: Fünf Heime luden im Frühling achtzig Jugendliche mit Interesse an der FAGE- und AGS-Ausbildung ein, um an einem Nachmittag die Berufe konkreter kennenzulernen – dies im Rahmen eines Projekts des Erziehungsdepartements.
- Ausbildungsbörse: An einer Tischmesse als Pilotprojekt des Erziehungsdepartements beteiligten sich im Mai vier VAP-Heime, um die Ausbildungen im Heim vorzustellen.

## Ressortliste Vorstand und Geschäftsstelle 2015

Ressort	Ständige Aufgaben	Jahresschwerpunkte
Gesamtvorstand und Geschäftsstelle		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung Verhandlung Rahmenvertrag per 2017</li> <li>• Auswertung Ergebnisse RAI-Zeitstudie</li> <li>• Auswertung Arbeitsplatzbewertung</li> </ul>
Richard Widmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsidium</li> <li>• Verträge und Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalkonferenz CURAVIVA NWCH</li> <li>• Fachkonferenz Alter</li> <li>• Steuergruppe HF-Projekt</li> </ul>
André Bischofberger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vizepräsidium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachgruppe Tagespflegeheime (Lead)</li> <li>• Stiftungsrat bizeb</li> <li>• OdA Gesundheit DV</li> <li>• Beirat Marketing OdA</li> <li>• MedGes-Schlichtungsstelle</li> <li>• Ombudsstelle</li> </ul>
Urs Baudendistel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personelles</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VAG - IG</li> <li>• Verbindung zur externen Lohn- und Personalanalyse</li> <li>• Verbindung zum externen Benchmark</li> <li>• Strategierat OdA Gesundheit</li> </ul>
Stefanie Bollag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hotellerie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VAP - IG</li> <li>• CURAVIVA DV</li> </ul>
Marlene Bolliger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Ausbildung (Lead)</li> <li>• OdA Gesundheit DV</li> <li>• Steuergruppe HF-Projekt</li> <li>• Ombudsstelle DV</li> </ul>
Martin Durst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzen VAP</li> </ul>	
Monica Illenseer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege und Betreuung</li> <li>• Qualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegeheim Qualitätskommission (Lead)</li> <li>• RAI Schiedsgericht Stv.</li> <li>• VAP - IG PDL</li> <li>• Begleitgruppe APP</li> </ul>
Philippe Maurer (Gast bis MV)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Vertrag</li> </ul>
Pascal Perrig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• somed/Rechnungslegung ALP</li> <li>• Anpassung Kostenrechnung</li> <li>• AG Vertrag</li> </ul>
Claudia Roche (Geschäftsstelle)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• PR-Gruppe</li> <li>• Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CURAVIVA Regionalkonferenz NWCH, DV, Fachkonferenz</li> <li>• Pflegeheim-Qualitätskommission</li> <li>• ParKo APH</li> <li>• PR-Gruppe (Lead)</li> <li>• Ausbildungsmarketing</li> <li>• Vorstand OdA Gesundheit, Kurskommission (Lead), LTT Steuerorgan</li> <li>• Vorstand OdA Soziales</li> <li>• Steuergruppe HF-Projekt</li> <li>• Begleitgruppe APP</li> <li>• RAI-Kurswesen</li> <li>• Impulsveranstaltungen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lead Jahresschwerpunkt für Gesamtvorstand</li> <li>• AG Vertrag (Lead)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• jährl. Koordinationsitzung Behörden</li> <li>• Verhandlung Vertrag Tagesheime</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse Personalumfrage</li> <li>• Nachfolge Ernst Itin</li> <li>• AG Vertrag</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressortaufbau</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildungsquote (Lead)</li> <li>• Weiterbildungsbulletin 2015</li> <li>• HF-Projekt</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Beitragserhöhung 2015</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pallative Care</li> <li>• Übertrittsprozedere Spitäler</li> <li>• Demenz</li> <li>• IG PDL: Pallative Care</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Vertrag</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• somed/Rechnungslegung ALP</li> <li>• Anpassung Kostenrechnung</li> <li>• AG Vertrag</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung Ausbildungsfonds</li> <li>• Projekt Heim und Schule, Berufserkundungen, Ausbildungsbörse</li> <li>• HF-Projekt</li> <li>• Systemverbesserungen FABE</li> <li>• Zusammenarbeit mit Behörden</li> <li>• (Impuls-)Veranstaltungen</li> <li>• Weiterbildungsveranstaltungen Ernährung, Angehörige</li> <li>• Opinion Leader-Veranstaltung</li> <li>• Polit Talk ca. September</li> <li>• Weiterbildungsbulletin 2015</li> <li>• AG Vertrag</li> </ul>

## **Impulsveranstaltungen**

- 19. Februar: «Mit Strategie die Zukunft planen» mit Richard Widmer, Fritz Jenny und Felix Bader. 78 Personen aus Trägerschaften und Heimleitungen.
- 7. Mai: «Training und Molke – Molke 7 – nicht nur für Bewohnerinnen» mit Prof. Dr. Reto W. Kressig und Bewohnenden des APH Humanitas. 46 Personen aus allen Fachbereichen.
- 25. September: «Alterspsychiatrie in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel» mit Prof. Dr. med. Thomas Leyhe, Ärztlicher Leiter des Zentrums für Alterspsychiatrie ZAP. 53 Personen aus Leitung, Pflege und Betreuung.

## **Weitere Mandate bzw. Delegationen des VAP 2015**

### VAP-Rechnungsrevisoren

Werner Keller, Trägerschaft St. Christophorus  
Ruedi Guggisberg, Trägerschaft Wasserturm

### Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex

André Bischofberger, Leiter Sternenhof  
Gaby Springer, Leiterin Wiesendamm

### Schlichtungsstelle VAP – Medizinische Gesellschaft

Iris Johner, Leiterin Burgfelderhof  
André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vorstand

### Fachgruppe Tagesheime

André Bischofberger, Vorstand, Koordination

### Schiedsgericht RAI

Felix Bader, Leiter Abteilung Langzeitpflege, Vorsitzender  
Werner Wassermann, Leiter Gundeldingen, VAP-Delegierter  
Iris Johner, Leiterin Burgfelderhof, VAP-Delegierte  
Vertretung Seniorenverbände

### RAI-Kursleitung

Verena Galli, VAP, und Achim Rubner, Q-Sys

### Fachgruppe RAI-Supervisoren/-innen mit Aufbaukurs SAK

Hildegard Köbelin, RAI-Verantwortliche Sternenhof, Koordination

### Vorstand IG Leitungen der Basler Alterspflegeheime

Stefanie Bollag, Humanitas, Präsidentin  
Urs Baudendistel, Johanniter  
Regine Dubler, dandelion  
Astrid Eberenz, Generationenhaus Neubad  
Vreni Simonet, Murtengasse  
Michel Schmassmann, Falkenstein und Lamm

### Vorstand IG Pflegedienstleitungen

Monica Illenseer, Adullam, Präsidentin

Iris Bütler, Johanniter

Marianne Schneider, Lamm

Sonja Wernli, Alban-Breite

### IG Technischer Dienst

Koordination interimistisch: Oliver Frei, Leiter Technischer Dienst CasaVita Kannenfeld

### SIKON Sicherheitskonferenz der Basler Spitäler und Heime

Delegierter VAP: Michel Meile, Bürgerspital Basel

### Fachgruppe Qualität beider Basel Koordination

Christiane Schambeck, APH Madle, Pratteln

### Fachgruppe Heimköche der Region Basel Koordination

Thomas Vögtlin, Küchenchef APH Madle, Pratteln

### AG Pflegeentwicklung

Barbara Vogel, Adullam, Koordination mit APP

### Stiftungsrat Bildungszentrum Betagtenbetreuung bizeb

Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident

Gisela Konstantinidis

André Bischofberger, Leiter Sternenhof, Vorstand

### CURAVIVA

Delegierte: Stefanie Bollag, Vorstand; Claudia Roche, Geschäftsführerin

Fachkonferenz Alter: Richard Widmer, VAP-Präsident; Claudia Roche, Geschäftsführerin

Regionalkonferenz Nordwestschweiz: Richard Widmer, Präsident; Claudia Roche, Geschäftsführerin

Berufsbildungskommission Alter: Monica Illenseer, Pflegedienstleiterin Adullam (bis September);

Linda Gotsmann, Pflegedienstleiterin Gustav Benz Haus (ab September)

## Ausbildungsverhältnisse 2014/15

Die Angaben sind ohne Gewähr. Der Übersichtlichkeit halber werden alle Lehrjahre und Ausbildungstypen wie Grundbildung bzw. Nachholbildung zusammengezählt.

Adullam (280 Pflegeplätze):	13 FAGE, 2 FABE, 3 HF Pflege, 12 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Aktivierung HF, 5 Koch EFZ, 4 Fachfrau Hauswirtschaft, 2 Hauswirtschaft EBA, 3 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 2 Kauffrauen EFZ, 3 Restaurationsfachfrau, 2 MPA
Alban-Breite (83 Pflegeplätze):	7 FAGE, 1 HF Pflege, 4 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Vorlehre
Blindenheim (60 Pflegeplätze):	1 FAGE, 2 FABE, 1 Koch EFZ, 2 Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, 2 Hauswirtschaft EBA, 1 Korb- und Flechtwerkgestalterin
Bürgerspital Bruderholz (58 Pflegeplätze):	4 FAGE, 2 FABE, 2 Attest Gesundheit und Soziales
Bürgerspital Burgfelderhof (113 Pflegeplätze):	5 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Küchenangestellter EBA
Bürgerspital Falkenstein (86 Pflegeplätze):	6 FAGE
Bürgerspital Weiherweg (85 Pflegeplätze):	1 FAGE, 3 Koch EFZ, 1 Küchenangestellter EBA, 1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
Bürgerspital Zum Lamm (70 Pflegeplätze):	5 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Koch EFZ, 1 Küchenangestellter EBA
CasaVita Hasenbrunnen (57 Pflegeplätze):	1 FAGE, 1 FABE
CasaVita Kannenfeld (72 Pflegeplätze):	1 FAGE, 5 FABE, 3 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
CasaVita Rosental (44 Pflegeplätze):	4 FABE, 2 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
CasaVita Vincentianum (46 Pflegeplätze):	3 FABE, 2 Attest Gesundheit und Soziales
CasaVita Wettstein (43 Pflegeplätze):	3 FABE, 2 Attest Gesundheit und Soziales
Dandelion (60 Pflegeplätze):	3 FAGE, 5 FABE, 1 Koch EFZ, 1 Vorlehre
Dominikushaus (77 Pflegeplätze):	4 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales
St. Chrischona (40 Pflegeplätze):	2 FAGE, 3 Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Generationenhaus Neubad (86 Pflegeplätze):	14 FAGE, 2 HF Pflege, 3 Attest Gesundheit und Soziales, 2 Köche EFZ, 7 Vorlehre
Gundeldingen (110 Pflegeplätze):	13 FAGE, 3 Attest Gesundheit und Soziales, 2 Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ, 1 Kauffrau EFZ
Gustav Benz Haus (81 Pflegeplätze):	9 FAGE, 2 HF Pflege, 1 Küchenangestellter EBA, 1 Hauswirtschaft EBA
Hildegard Palliativzentrum (5 Pflegeplätze):	1 Küchenangestellter EBA, 1 Büroassistentin EBA
Holbeinhof (111 Pflegeplätze):	11 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Koch EFZ
Humanitas (90 Pflegeplätze):	6 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Lea-Schule Aktivierung, 1 Koch EFZ
Johanniter (137 Pflegeplätze):	7 FAGE, 4 FABE, 1 HF Pflege, 1 Aktivierung HF, 2 Köche EFZ, 1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
Ländliheim (42 Pflegeplätze):	4 FAGE, 1 Koch EFZ
Marienhaus (111 Pflegeplätze):	15 FAGE, 1 HF Pflege, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Küchenangestellter EBA, 1 Fachfrau Hauswirtschaft, 1 Büroassistentin EBA, 2 Vorlehre
Marthastift (41 Pflegeplätze):	2 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Aktivierung HF
St. Christophorus (71 Pflegeplätze):	6 FAGE, 1 HF Pflege, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Aktivierung HF, 1 Koch EFZ
St. Elisabethenheim (70 Pflegeplätze):	6 FAGE, 1 HF Pflege, 3 Attest Gesundheit und Soziales, 2 Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, 1 Fachmann Betriebsunterhalt
St. Johann (75 Pflegeplätze):	2 FAGE, 1 HF Pflege, 6 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Aktivierung HF, 2 Köche EFZ, 1 Fachfrau Hauswirtschaft, 1 Hauswirtschaft EBA, 1 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 4 Vorlehre
Sternenhof (155 Pflegeplätze):	1 FAGE, 9 FABE, 10 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Lea-Schule Aktivierung, 2 Köche EFZ, 1 Fachfrau Hauswirtschaft, 1 Fachmann Betriebsunterhalt, 3 Vorlehre
Südpark (16 Pflegeplätze):	1 HF Pflege
Tertianum St. Jakob-Park (16 Pflegeplätze):	2 FAGE
Wendelin (84 Pflegeplätze):	19 FAGE, 7 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Lea-Schule Aktivierung, 4 Köche EFZ, 1 Fachfrau Hauswirtschaft, 1 Hauswirtschaft EBA, 1 Fachmann Betriebsunterhalt, 3 Vorlehre
Wesleyhaus (78 Pflegeplätze):	4 FAGE, 1 Attest Gesundheit und Soziales, 1 Küchenangestellter EBA
Wiesendamm (72 Pflegeplätze):	4 FAGE, 4 Attest Gesundheit und Soziales, 2 Hauswirtschaft EBA, 1 Vorlehre
Wasserturm (54 Pflegeplätze):	7 FAGE, 2 Köche EFZ

Legende:

FAGE: Fachfrau Gesundheit  
 FABE: Fachfrau Betreuung Fachrichtung Betagtenbetreuung  
 HF Pflege: Pflegefachfrau Höhere Fachschule

EBA: Eidgenössisches Berufsattest  
 EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis



## Jahresrechnung, Bilanz

<b>Bilanz</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Flüssige Mittel	255'381	181'183
Forderungen	17'003	9'347
Transitorische Aktiven	18'000	28'257
<b>Total Aktiven</b>	<b>290'384</b>	<b>218'787</b>
Kreditoren	88'534	69'489
Transitorische Passiven	38'780	20'884
Eigenkapital	147'811	128'414
<b>Total Passiven</b>	<b>275'125</b>	<b>218'787</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>15'259</b>	<b>0</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Personalkosten/Entschädigung Vorstand	195'240	191'480
Büromiete/Telefon/Porti	10'791	10'696
Einrichtungen Geschäftsstelle	3'098	1'311
Büromaterial/Drucksachen	7'298	11'291
Rechtsberatung	12'960	12'960
Buchhaltung/Revision	8'476	8'476
Öffentlichkeitsarbeit	25'591	34'217
Qualitätssicherung	27'956	30'290
RAI/Parko	68'735	48'052
Benchmark/Lohnvergleich	19'900	30'760
Beitrag Curaviva	42'675	38'155
Beitrag OdA Gesundheit	42'530	46'036
Beitrag OdA Soziales	15'298	18'181
Beitrag Ombudsstelle	10'000	10'000
Übrige Beiträge	2'122	845
Aufwand RAI-Schulungen	54'852	40'712
Bildung	0	0
Übriger Aufwand/Spesen	7'367	17'858
<b>Total Aufwand</b>	<b>554'889</b>	<b>551'320</b>
Mitgliederbeiträge ordentlich	442'650	428'500
Mitgliederbeiträge Rahmenvertrag	7'150	7'150
Ertrag RAI-Schulungen	101'790	58'440
Übriger Ertrag	18'558	27'644
<b>Total Ertrag</b>	<b>570'148</b>	<b>521'734</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>15'259</b>	<b>-29'586</b>

Verband der gemeinnützigen Basler Alterspflegeheime  
Hirschgässlein 42 · 4051 Basel  
Telefon +41 61 272 90 90 · Fax +41 61 272 90 91  
E-Mail [contact@vap-bs.ch](mailto:contact@vap-bs.ch) · [www.vap-bs.ch](http://www.vap-bs.ch)

